

Desinfektion
Dampf-Desinfektionsapparate
Teil 1: Begriffe

DIN
58949-1

ICS 01.040.11; 11.080.10

Ersatz für
DIN 58949-1:1991-05

Disinfection — Steam disinfection apparatus —
Part 1: Terminology

Désinfection — Désinfecteurs à la vapeur d'eau —
Partie 1: Terminologie

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Medizin, Arbeitsausschuss D 3 „Desinfektionsapparate“ im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet.

DIN 58949 „Dampf-Desinfektionsapparate“ besteht aus:

- Teil 1: Begriffe
- Teil 2: Anforderungen
- Teil 3: Prüfung auf Wirksamkeit (z. Z. Entwurf)
- Teil 4: Bio-Indikatoren zur Prüfung auf Wirksamkeit
- Teil 6: Betrieb von Dampf-Desinfektionsapparaten
- Teil 7: Bauliche Anforderungen und Anforderungen an die Betriebsmittel

Änderungen

Gegenüber DIN 58949-1:1991-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Der Inhalt wurde vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 58949-1: 1975-02, 1987-09, 1991-05

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Dampf-Desinfektionsapparate, vorzugsweise zur Verwendung im Bereich der Medizin. Sie gilt auch für die Dampf-Desinfektion von Abfällen aus öffentlichen oder privaten Einrichtungen des Gesundheitsdienstes, sofern an diese aus infektionspräventativer Sicht besondere Anforderungen zu stellen sind, d. h. für Abfälle, die aufgrund von § 10a Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) [1] behandelt werden müssen (so genannte Abfälle der Gruppe C).

ANMERKUNG Im „Merkblatt über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen aus öffentlichen und privaten Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“ der LAGA-AG „Entsorgung von Abfällen aus öffentlichen und privaten Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“ werden Abfälle der Gruppe C definiert als Abfälle, an deren Entsorgung aus infektionspräventativer Sicht innerhalb und außerhalb der Einrichtungen des Gesundheitsdienstes besondere Anforderungen zu stellen sind (so genannte infektiöse, ansteckungsgefährliche oder stark ansteckungsgefährliche Abfälle) [2]. Es sind Abfälle, die im Europäischen Abfallkatalog dem Schlüssel 180103 entsprechen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1314, *Druck — Grundbegriffe — Einheiten*.

DIN 1319-1:1995-01, *Grundlagen der Messtechnik — Teil 1: Grundbegriffe*.

DIN 58900-1:1986-04, *Sterilisation — Allgemeine Grundlagen — Teil 1: Begriffe*.

DIN 58946-1:1987-03, *Sterilisation — Dampf-Sterilisatoren für medizinische Güter — Teil 1: Begriffe*.

DIN 58950-1:1995-08, *Sterilisation — Dampf-Sterilisatoren für pharmazeutische Sterilisiergüter — Begriffe*.

DIN EN 554:1995-11, *Sterilisation von Medizinprodukten — Validierung und Routineüberwachung für die Sterilisation mit feuchter Hitze; Deutsche Fassung EN 554:1994*.

DIN EN 866-1:1997-05, *Biologische Systeme für die Prüfung von Sterilisatoren und Sterilisationsverfahren — Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 866-1:1997*.

[1] BSeuchG, *Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundes-Seuchengesetz vom 18. Juli 1961 in der Fassung vom 18. Dezember 1979. In: BGBl. I, 1979, Nr 75, S. 2262–2281, zuletzt geändert durch MBG vom 19. Juli 1996)*.

[2] LAGA-Richtlinie Gesundheitsdienst, *Merkblatt über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen aus öffentlichen und privaten Einrichtungen des Gesundheitsdienstes der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA-Richtlinie Gesundheitsdienst)*, (Bundesgesundhbl. 35 (1992) Sonderheft Mai, S. 30–38.¹⁾

[3] *Liste der vom Bundesgesundheitsamt geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren*, Bundesgesundhbl. 9 (1997), S. 344–361.¹⁾

[4] VBG 16, *Unfallverhütungsvorschrift*.²⁾

¹⁾ Zu beziehen durch: Robert-Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin, www.rki.de.

²⁾ Zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Str. 449, 50939 Köln.

3 Definitionen

ANMERKUNG Benennungen, für die an anderer Stelle in dieser Norm Begriffe enthalten sind, sind durch * gekennzeichnet.

3.1

Abkühlzeit

Zeitspanne, die erforderlich ist, um das desinfizierte* Gut auf eine festgelegte Temperatur abzukühlen

3.2

Abtötungszeit

Teil der Haltezeit*, der zur Abtötung einer Population von Mikroorganismen einer bestimmten Resistenz erforderlich ist [DIN 58900-1:1986-04]

3.3

Aggregaterraum (des Dampf-Desinfektionsapparates)

Raum, der den zum Betrieb des Dampf-Desinfektionsapparates* erforderlichen Aggregateteil* enthält

3.4

Aggregateteil (des Dampf-Desinfektionsapparates)

Sammelbegriff für die außerhalb des Desinfektionsdruckbehälters* liegenden Baueinheiten und/oder Bauelemente des Dampf-Desinfektionsapparates*

3.5

Arbeitsdruck³⁾ (des Dampf-Desinfektionsapparates)

Überdruck im Desinfektionsdruckbehälter während der Desinfizierzeit

3.6

Arbeitstemperatur (des Dampf-Desinfektionsapparates)

Temperatur in Grad Celsius, die im Innenraum des Desinfektionsdruckbehälters* außerhalb des Desinfektionsgutes* notwendig ist, um die Desinfiziertemperatur* sicherzustellen

3.7

Ausgleichszeit (des Dampf-Desinfektionsapparates)

Zeitspanne vom Erreichen der Arbeitstemperatur* bis zum Erreichen der Desinfiziertemperatur* an allen Stellen des Desinfektionsgutes*

3.8

Behältnis (für Abfalldesinfektionsverfahren)

Verpackung des Abfalls, die bei der Typprüfung als definierter Bestandteil des Abfalldesinfektionsverfahrens festgelegt wurde

3.9

Beladeseite (des Dampf-Desinfektionsapparates)

Bedienungsseite des Dampf-Desinfektionsapparates

³⁾ Der Bezugsdruck ist der Atmosphärendruck. Der Arbeitsdruck kann positive oder negative Werte annehmen (siehe DIN 1314).